

KDS veröffentlicht Merkblatt zur Zollabwicklung anlässlich der Auflösung des Hamburger Freihafens

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

09:51:19 22.11.2012

KDS und VHSp veröffentlichen Merkblatt zur Zollabwicklung anlässlich der Auflösung des Hamburger Freihafens

Hamburg, 22. November 2012. Zum Jahreswechsel 2012/2013 endet die Geschichte des Freihafens in Hamburg. Der Hafen Hamburg wird ein Seezollhafen. Damit verbunden sind Veränderungen in der Abwicklung des Warenverkehrs. Bereits am 1. Dezember 2012 startet das sog. Überleitungskonzept des Zolls, mit dem sich alle Beteiligten an die neuen Prozesse und Abläufe eines Seezollhafens vertraut machen können.

Mit dem jetzt vorliegenden Merkblatt bietet das Komitee Deutscher Seehafenspediteure (KDS) – gemeinsam mit dem Verein Hamburger Spediteure (VHSp) – in kompakter Form eine Zusammenfassung der zahlreichen Informationen an, die die unterschiedlichsten Firmen, Institutionen und Behörden – insbesondere das Hauptzollamt Hamburg-Hafen – zu diesem Themenkomplex veröffentlicht haben.

In dem 48 Seiten umfassenden Merkblatt sind die grundsätzlichen Verfahrensabläufe für den Hamburger Hafen ab 2013 beschrieben. Das Merkblatt enthält praxisorientierte Hinweise zur Vermeidung von Wartezeiten, zur Beschaffung von Statusinformationen der Waren, zur Eröffnung oder Beendigung von Versandverfahren, zur Erreichbarkeit von Zollbeamten und Zollabfertigungsstationen, Angaben zu Verahrungsfristen von Containern an den Terminals und vieles andere mehr.

Ebenfalls berücksichtigt sind die Besonderheiten für den Überleitungszeitraum, die ausschließlich für den Zeitraum 01.12.2012 bis 31.12.2012 gelten und somit von dem Regelfall für das kommende Jahr abweichen. Darüber hinaus enthält das Merkblatt oftmals Links zu weiterführenden Informationen.

Das Merkblatt kann ab sofort über den Online-Shop www.vhsp.de bestellt werden. Dort finden Sie auch einen [Leseauszug](#).

[Über das Komitee Deutscher Seehafenspediteure](#)

[Das Komitee Deutscher Seehafenspediteure im DSLV hat die Aufgabe, die gemeinsamen Interessen der deutschen Seehafen- und Seeschiffahrtsspediteure gegenüber der Verkehrspolitik und gegenüber den anderen schiffahrtsnahen Verbänden der Seehafenwirtschaft effizient und gezielt zu](#)

vertreten. Dem KDS gehören die Seehafenspeditionsverbände in Bremen, Hamburg, Lübeck und Rostock an. Das KDS besteht seit 1990 und wurde im Jahr 2000 in den DSLV integriert.

Pressekontakt:

KDS im DSLV e.V.
Kurt-Jürgen Schimmelpfeng
(Geschäftsführer)
Willy-Brandt-Straße 69
20457 Hamburg
Tel.: 040 / 37 47 64 – 22

<http://www.kds-im-dslv.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=4&pdfview=1>